



RC4GS v3

Gebrauchsanleitung

Digitale Proportionale RC-Anlage mit 5 Kanälen
Geeignet für ferngesteuerte Autos / Boote / Roboter



EC	REP	eVatmaster Consulting GmbH Bettinastr. 30 60325 Frankfurt am Main, Germany contact@evatmaster.com
----	-----	--



* Bitte beachten Sie, dass dieses Handbuch regelmäßig aktualisiert wird und besuchen Sie bitte die offizielle Website von RadioLink, um die neueste Version herunterzuladen.

Vielen Dank für den Kauf der RadioLink RC4GS V3 Fernsteuerung.

Um die Fernbedienung besser zu nutzen und den sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Wenn während des Betriebsvorgangs Probleme auftreten, kann eine der unten aufgeführten Möglichkeiten des Online-Tech-Support verwendet werden.

1. Senden Sie eine E-Mail an after_service@radiolink.com.cn und wir werden Ihre Frage so schnell wie möglich beantworten.
2. Senden Sie uns eine private Nachricht auf unserer Facebook-Seite oder hinterlassen Sie Kommentare auf unserer YouTube-Seite.
3. Wenn Sie das Produkt bei einem lokalen Händler gekauft haben, können Sie sich auch an diesen wenden, um Support und Reparatur nach Belieben zu erhalten.

Alle Handbücher und Firmwares sind auf der offiziellen RadioLink-Website www.radiolink.com verfügbar und weitere Tutorials werden hochgeladen. Oder folgen Sie unserer Facebook- und YouTube-Homepage, um über unsere neuesten Nachrichten auf dem Laufenden zu bleiben.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Betreiben Sie Ihr Modell niemals beim schlechten Wetterverhältnissen. Regen, Schnee und magnetische Sonnenstürme können Fernbedienungsgeräte stören, was zu Kontrollverlust und Unfällen führen kann.

Verwenden Sie dieses Produkt niemals in einer Menschenmenge und in verbotenen Bereichen. Vergewissern Sie sich immer, dass der Gashebel auf Leerlaufstellung stehen und die Batterie des Senders richtig aufgeladen ist, bevor Sie den Empfänger anschließen.

Bitte prüfen Sie vor dem Betrieb des Modells unbedingt, ob die Bewegungen des Servos mit der entsprechenden Lenkrad-Richtung übereinstimmen, falls nicht, bitte zuerst kalibrieren und dann verwenden.

Achten Sie immer darauf, den Empfänger vor dem Sender auszuschalten.

WARNUNG

Dieses Produkt ist kein Spielzeug und NICHT für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Erwachsene sollten das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Vorsicht walten lassen, wenn sie dieses Produkt in Gegenwart von Kindern bedienen.

Durch Lücken in der Nähe der Antenne oder des Steuerknüppels kann Wasser oder Dampf in das Innere des Senders eindringen und dazu führen, dass das Modell instabil wird oder sogar außer Kontrolle gerät. Wenn die Nutzung bei nassem Wetter unvermeidlich ist, verwenden Sie immer Plastiktüten oder wasserdichte Tücher, um den Sender abzudecken.

Produktkonformität

Die Produkte wurden getestet und erfüllen die folgenden Standards:

	Zutreffende Standards	Prüfberichtsnummer
Article 3.1 a): Health and Safety	EN 62479:2010 EN 62368-1:2014/A11:2017	GTSL202109000128E03 GTSL202109000128S01
Article 3.1 b): Electromagnetic Compatibility	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11) ETSI EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09)	GTSL202109000128E01
Article 3.2 Effective and Efficient Use of Radio Spectrum	ETSI EN 300 328 V2.2.2 (2019-07)	GTSL202109000128E02
Heavy Metals, Flame Retardants and Phthalates Content - European Council Directive 2011/65/EU on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment (RoHS) with its Amendments Commission Delegated	Directive (EU) 2015/863	SFT21100825216-10E

Detaillierte CE- und ROHS-Zertifikate finden Sie auf unserer offiziellen Website zum Herunterladen:
https://www.radiolink.com/rc4gsv3_certificates

Lieferumfang

Nr.	Bestandteil	Anzahl
1	RC4GS-V3 Sender	1
2	R6FG Empfänger	1
3	Gebrauchsanleitung	1

**ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO-UND
ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN FÜR BENUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION**

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

INHALTSVERZEICHNIS

I. RC4GS-V3-Fernsteuerungsanlage.....	1
1.1 Technische Spezifikationen.....	1
1.2 Anordnung der Bedienelemente und Schalter.....	2
1.3 Tasten- und Schalterfunktionen.....	3
1.4 Hauptanzeige.....	3
1.5 Installation des R6FG-Empfängers.....	3
1.6 Binden.....	4
1.7 Signal/RSSI-Echtzeitrückmeldung.....	5
1.8 Telemetrie.....	6
1.9 Gyroeinstellung.....	7
II. Einführung in das Menü.....	8
2.1 Anzeige der präzisen Endpunktanpassungen.....	8
2.2 Sprache	8
2.3 Modell.....	8
2.4 Endpunktanpassungen (EPA).....	9
2.5 Lenkung-Exponential (STEXP).....	9
2.6 Lenkung-Geschwindigkeit (STSPD).....	10
2.7 Gas-Exponential (THEXP).....	11
2.8 Gas-Geschwindigkeit (THSPD).....	13
2.9 ABS.....	14
2.10 Beschleunigung (ACCEL).....	16
2.11 IDLUP.....	17
2.12 Ersatztrimmung (SUB-TRIM).....	18
2.13 Umkehren (REVERSE).....	18
2.14 Lenkung/Gas Dual Rate (D/R).....	19
2.15 Bremseinstellung (ATL).....	19
2.16 Mischer 01/02 (PMIX01/02).....	19
2.17 Zusatzkanal (AUX-CH).....	26
2.18 Modellname (NAME).....	27
2.19 ALARM (Sicherheitsalarm für Niederspannung und Signalstärke).....	27
2.20 Gyro-Empfindlichkeit (GYRO).....	28
2.21 Failsafe (F/S).....	29
2.22 Tochter-ID (ID SEED).....	29
2.23 DSC-Slot.....	28
2.24 Uhren (Timer).....	31
2.25 Zurücksetzen (RESET).....	33

I. RC4GS-V3-Fernsteuerungsanlage

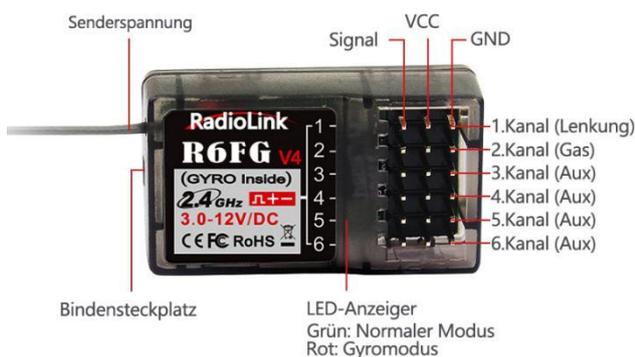
Der im Sender verwendete Chip garantiert eine perfekte Leistung, und die Reaktionszeit von nur 12 ms bietet eine synchrone Steuerung.

Das gleiche FHSS-Spreizspektrum und die 67-Kanäle-Pseudozufalls-Frequenzsequenzsprung wie bei der AT9SPro ermöglichen der RC4GS V3 eine hervorragenden Anti-Interferenz-Fähigkeit im selben Frequenzband oder in verschiedenen Frequenzbändern. Die Steuerungsentfernung kann bis zu 400 Meter erreichen.

1.1 Technische Spezifikationen

RC4GS-V3-Sender	
Abmessungen	174,8 x 116,4 x 224,2 mm
Gewicht	319 G
Anzahl der Kanäle	5
Antennenlänge	106 mm
Fernsteuerungsabstand	400 m
Arbeitsstrom	80-120 mA (Der genaue Wert hängt von der Betriebsspannung ab)
Betriebsspannung	4,8-16,8 V DC (6 Stück AA-Batterie oder 2S-4S LiPo-Batterie)
HF-Leistung	<20 dBm
Frequenz	2,4Ghz ISM Band (2400,0MHz--2483,5MHz)
Modulationsmodus	GFSK
Kanalauflösung	4096, der reguläre Jitter beträgt 0,5 us
Streuspektrum	FHSS, 67 Kanäle Pseudozufälliges Frequenzsequenzsprung
LCD-Bildschirm	Auflösung 128 x 64, LCD-Gegenlicht
Alarm	Ja (kann auf 2S-4S-Batterie angepasst werden)
Anpassbare Modelle	Futterboot, Roboter, Fahrzeuge (Raupen /Panzer/ LKW)
Kompatible Empfänger	R7FG, R6FG, R6F, R8EF, R8F, R4FGM, R4F
Abmessungen des Batteriefachs	89 * 59 * 25 mm
Modellspeichermenge	30
R6FG-Empfänger	
Abmessungen	35 x 20 x 13 mm
Gewicht	6 g
Anzahl der Kanäle	6
Antennenlänge	205 mm
Arbeitsstrom	30 mA
Betriebsspannung	3-12 V
Signalausgang	PWM

1.2 Anordnung der Bedienelemente und Schalter



1.3 Tasten- und Schalterfunktionen

Exit: Führen Sie den Rückkehr- und Exit-Vorgang aus, drücken Sie auf der Hauptanzeige, um in das Menü, „Endpunktanpassungen“ und „Telemetrie“ zu wechseln.

Dec(-): Bewegen Sie den Cursor und verringern Sie den Parameterwert.

Inc(+): Bewegen Sie den Cursor und erhöhen Sie den Parameterwert.

Enter: Operation ausführen.

Exit+Enter: lang drücken, um das Menü aufzurufen.

Exit+Dec(-): Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie Exit und Dec(-), schalten Sie gleichzeitig den Hauptschalter ein, um in die Gas- und Lenkungs kalibrierung zu gelangen.

Dec(-)+Inc(+): Beim Einstellen von Parametern gleichzeitig drücken, um auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Lenkrad: 1. Kanal, steuert im Allgemeinen das Lenkservo

Gashebel: 2. Kanal, steuert im Allgemeinen die Beschleunigung

VR-Schalter: voreingestellter 3., 4. oder 5. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

SWA-Schalter: voreingestellter 3., 4. oder 5. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

SWD-Schalter: voreingestellter 3., 4. oder 5. Steuerkanal, benutzerdefinierbar

ST: Lenktrimmung

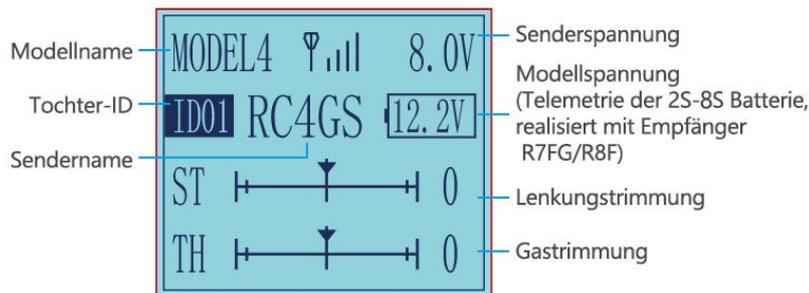
TH: Gastrimmung

CH3: 3. Kanal Trimmung

1.4 Hauptanzeige

ST: Lenkung (Steering)

TH: Gas (Throttle)



Hinweis: Die Tochter-ID wird erst angezeigt, wenn diese im Menü aktiviert wurde.

Die Antriebs-Akku-Spannung wird erst angezeigt, nachdem der R7FG- oder R8F-Empfänger verwendet und die Antriebs-Akku-Spannungsrückleitung richtig angeschlossen wurde.

1.5 Installation des R6FG-Empfängers

Der mit dem RC4GS V3 verkaufte Empfänger R6FG stellt 6 Kanäle und einen eingebauten professionellen Gyro zur Verfügung. Die Gyrofunktion ist standardmäßig deaktiviert. Um das Gyro zu aktivieren, stellen Sie sie bitte gemäß dem Abschnitt **Gyroeinstellung** und **Gyro-Empfindlichkeit** weiter unten im Handbuch ein.

HINWEISE

Um die Signalübertragung des Empfängers zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Versuchen Sie, die Antenne so gerade wie möglich zu montieren, da sonst die effektive Steuerreichweite verringert wird.
2. Große Modelle können Metallteile haben, die die Signalübertragung beeinträchtigen, in diesem Fall sollte sich die Antenne auf einer Seite des Modells befinden. Auf diese Weise kann in jedem

Arbeitszustand der beste Signalzustand aufrechterhalten werden.

3. Die Antenne sollte so weit wie möglich von Metallleitern und Kohlefasern entfernt montiert werden, mindestens 1,5 cm entfernt, und nicht übermäßig gebogen werden.
4. Montieren Sie die Antenne so weit wie möglich von Motor, elektronischem Geschwindigkeitsregler (ESC) oder anderen möglichen Störquellen entfernt. Während der eigentlichen Installation des Empfängers können Sie diesen mit einem Schwamm oder Schaumstoff umwickeln, um ihn vor Stößen zu schützen.
5. Der Empfänger enthält einige hochpräzise elektronische Komponenten. Gehen Sie daher bitte sorgsam damit um und verhindern Sie, dass der Empfänger heftig vibriert oder in eine Umgebung mit hoher Temperatur gebracht wird. Um den Empfänger besser zu schützen, wickeln Sie ihn in stoßfestes Material wie R/C-Spezialschaumstoff oder Gummituch ein. Um zu verhindern, dass der Empfänger nass wird, legen Sie ihn am besten in eine Plastiktüte und verschließen Sie die Tüte. Wenn Feuchtigkeit in den Empfänger eindringt, kann dies zu einem vorübergehenden oder sogar vollständigen Kontrollverlust führen. Das Verstauen des Empfängers in einer Plastiktüte verhindert auch das Eindringen von Kraftstoff und Schmutz.

1.6 Binden

Der Sender und der mitgelieferte R6FG-Empfänger sind werkseitig gebunden. Das bedeutet, dass nach dem Einschalten der Fernbedienung und des Empfängers die Signalübertragung ohne weitere Bedienung möglich ist und der Signalwert auf dem Display angezeigt wird.

Wenn Sie einen neuen R6FG-Empfänger separat gekauft haben, muss der Empfänger an die Fernbedienung gebunden werden. Bevor Sie das Modell verwenden, überprüfen Sie bitte, ob die Fernbedienung und der Empfänger erfolgreich gebunden wurden. Da jeder Sender eine unabhängige ID hat, wird der ID-Code nach Abschluss des Codeabgleichs im Empfänger gespeichert, und es besteht keine Notwendigkeit, den Code erneut abzugleichen.

Die Schritte zum Binden sind wie folgt:

1. Platzieren Sie den Sender und den Empfänger in einem Abstand von ca. 50 cm.
2. Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
3. Drücken Sie die Binden-Taste an der Seite des Empfängers länger als 1 Sekunde, die Kontrollleuchte beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass die Kopplung beginnt.
4. Wenn der Anzeiger aufhört zu blinken und dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass die Bindung abgeschlossen ist. Wenn die Bindung nicht erfolgreich ist, blinkt die Empfängeranzeige weiterhin langsam.

Arbeitsmodus

R6FG hat zwei Arbeitsmodi: Normaler Arbeitsmodus und Gyro-Arbeitsmodus.

1. Normaler Arbeitsmodus

Grüne LED, Kreisel funktioniert NICHT.

2. Gyro-Arbeitsmodus

Sowohl GRÜNE als auch ROTE LED an.

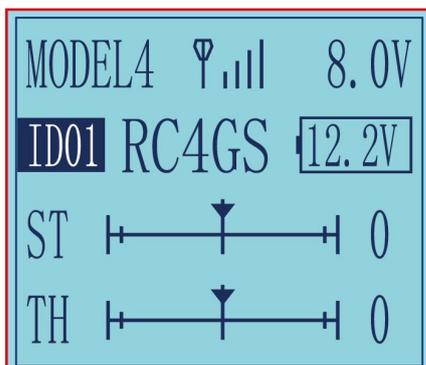
1.7 Signal/RSSI-Echtzeitrückmeldung

1. Schalten Sie Sender und Empfänger ein und schließen Sie die Bindung ab. Das Signal wird auf der Hauptanzeige des Senders angezeigt.
2. Drücken Sie zweimal kurz die EXIT-Taste und rufen Sie die Seite mit den zurückgemeldeten Informationen einschließlich des RSSI-Wertes auf.
3. Eine Warnung bei einem bestimmten niedrigen RSSI-Wert kann nach dem Testen durch Ändern der Entfernung eingestellt werden: Drücken Sie gleichzeitig EXIT und ENTER, um das Menü aufzurufen => drücken Sie Inc(+), um „19. ALARM“ aufzurufen => Drücken Sie ENTER, um die Warnung zu (de)aktivieren und den RSSI-Warnwert einzustellen.
4. Platzieren Sie die Empfängerantenne und die Senderantenne parallel. Der Einzelantennen- und der Doppelantennenempfänger müssen einen Abstand zum Sender einhalten (wie unten gezeigt).



Notiz

1. Die Telemetriefunktionen „RATE: RPM“ und „T: NULL“ befinden sich derzeit noch in der Entwicklung. Wenn es neue Entwicklungen gibt, werden wir diese so schnell wie möglich auf der offiziellen Website bekannt geben.
2. Der Empfänger mit einer Antenne, wie R6FG, R6F, R4FGM, R4F, R8EF, R8FM, R8SM. Wenn der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger 20 Zentimeter beträgt, ist es normal, dass der RSSI-Wert im Bereich von 0 bis -30 dBm liegt. Je näher der Wert an 0 liegt, desto stärker ist das Signal.
3. Der Empfänger mit zwei Antennen, wie R7FG, R8F. Wenn der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger 50 Zentimeter beträgt, ist es normal, dass der RSSI-Wert im Bereich von 0 bis -30 dBm liegt. Je näher der Wert an 0 liegt, desto stärker ist das Signal.
4. Der RSSI-Wertebereich des RadioLink-Senders reicht von 0 bis -99 dBm. Je größer der Absolutwert des RSSI-Wertes ist, desto schwächer ist das Signal. Beispielsweise ist das Signal bei einem RSSI-Wert von -90 dBm schwächer als das Signal bei einem RSSI-Wert von -75 dBm.



1.8 Telemetrie

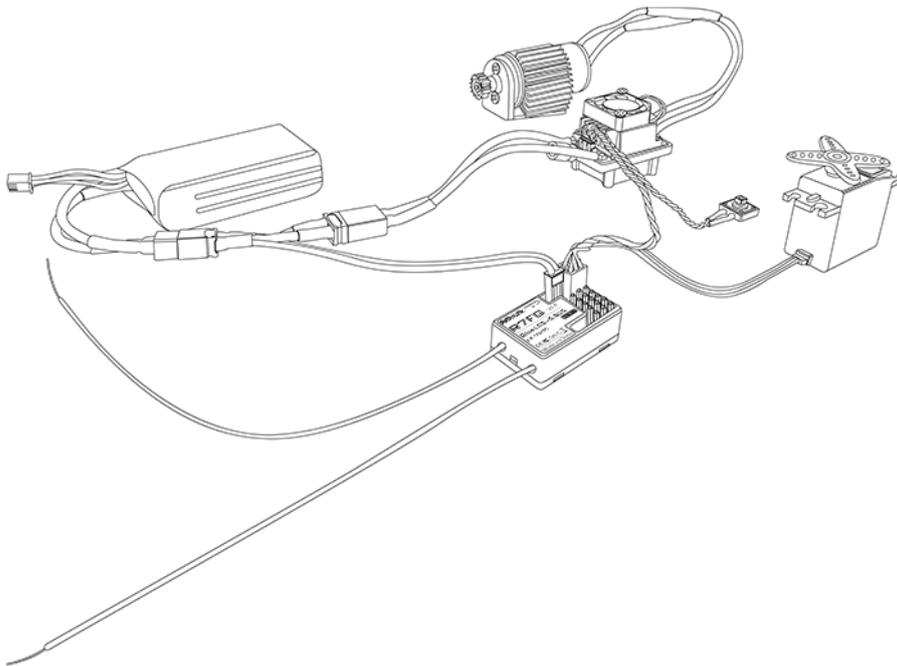
Neben der RSSI-Telemetrie können auch die Empfängerspannung und die Modellspannung (maximal bis zu 8S Lithiumbatterie, 33,6 V) in Echtzeit zurückgemeldet werden. Benutzer können den Warnwert für die Batteriespannung des Modells je nach den tatsächlichen Anforderungen einstellen.

Drücken Sie gleichzeitig EXIT und ENTER, um das MENÜ aufzurufen => drücken Sie Inc(+), um „19. ALARM“ aufzurufen => Drücken Sie ENTER, um den Warnwert für die Batteriespannung des Modells einzustellen.

Normalerweise stellen wir den Warnwert bei der Einzelzellenspannung auf 3,7 V ein. Wenn es sich beispielsweise um eine 3S-Lithiumbatterie handelt, die im Modellauto verwendet wird, sollte der Warnwert auf 11,1 V ($3,7 \text{ V} * 3\text{S}$) eingestellt werden.

Die Telemetrie der Modellbatteriespannung kann leicht ermöglicht werden, indem das männliche Ende des Batteriekabels am ESC angeschlossen wird, während das weibliche Ende an die Batterie und das Kabel mit einem JST-Kopf an TELEMETRY (+ -) von R7FG/R8F angeschlossen wird, wie unten im Bild gezeigt. Es wird kein zusätzliches Modul benötigt. Sobald die Verbindung erfolgreich war, können Sie die Informationen zur Batteriespannung auf der Hauptseite der Fernbedienung sehen.

Notiz: Die Signalrückgabe für die Batteriespannung wird nur angezeigt, wenn der R7FG/ R8F-Empfänger verwendet wird.



1.9 Gyroeinstellung

Gyro aktiviert

In der Werkseinstellung ist die Kreiselfunktion standardmäßig AUS. Drücken Sie dreimal kurz die Binden-Taste mit einem Intervall von weniger als 1 Sekunde, die rote Anzeige blinkt dreimal. Die rote LED ein/ aus zeigt an, dass das Gyro ein/aus ist. Das rote und das grüne Licht leuchten immer gleichzeitig, die Kreiselfunktion ist eingeschaltet, und nur das grüne Licht ist eingeschaltet, was bedeutet, dass die Kreiselfunktion ausgeschaltet ist.

Notiz:

Bei der ersten Verwendung ist es normal, wenn das Servo bei der Bewegung des Empfängers zuckt, nachdem es angeschlossen wurde, ohne den Sender zu bedienen. Dies bedeutet, dass der Kreisel

eingeschaltet ist und die Servorichtung automatisch korrigiert. Wenn Sie die Kreisel ausschalten möchten, folgen Sie bitte der Tabelle wie oben.

Gyro-Phase

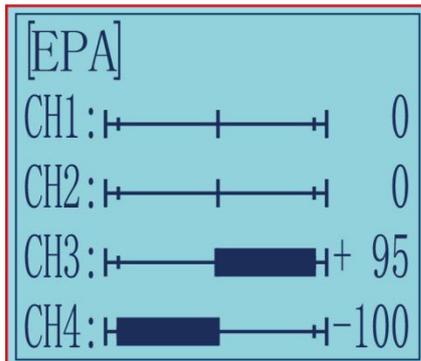
Wenn der Kreisel vorwärts aktiviert ist, versuchen Sie, das Modellauto zu drehen, um zu prüfen, ob der Kreisel die Räder korrigiert. Normalerweise sollten sich die Räder zur Korrektur nach rechts drehen, wenn das Auto nach links gedreht wird, während die Räder zur Korrektur nach links drehen sollten, wenn das Auto nach rechts gedreht wird. Wenn die Kreiselphase umgekehrt ist, drücken Sie kurz die Binden-Taste zweimal in 1 Sekunde. Wenn die rote Anzeige zweimal blinkt, bedeutet dies, dass die Einstellung der Kreiselphase abgeschlossen ist.

Einstellung der Gyro-Empfindlichkeit

Das Gyroskop wird normalerweise an den 3.Kanal angeschlossen. Dadurch kann der Nutzer die Empfindlichkeit über den VR-Regler einstellen. Die Rate wird angezeigt, wenn die Empfindlichkeit angepasst wird, während ein größerer Prozentsatz eine höhere Empfindlichkeit bedeutet. Wenn der VR-Drehschalter/3. Kanal auf eine andere Funktion eingestellt ist, kann MODUS in der GYRO-Einstellung des Menüs auf STD geändert werden, um die Gyro-Empfindlichkeit mit den Tasten Dec(-) und Inc(-) einzustellen.

II. Einführung in das Menü

2.1 Anzeige der präzisen Endpunktanpassungen



Drücken Sie nach dem Einschalten die „Exit“-Taste in der Hauptanzeige, um die Endpunktanpassungen jedes Kanals aufzurufen.

2.2 Sprache

Sowohl englische als auch chinesische Versionsmenüs sind verfügbar, was für chinesische und englischsprachige Benutzer praktisch ist, um Funktionsmenüs zu personalisieren. Mehrere Sprachen (z.B. Deutsch, Französisch) sind in Entwicklung.



Schritte zur Einstellung

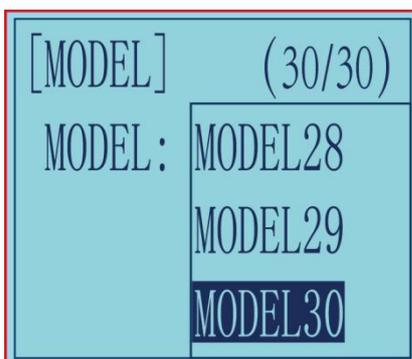
1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt).
2. Drücken Sie die Enter, um in LANGUAGE zu gelangen.
3. Verwenden Sie die Dec(-)- oder Inc(+)-Taste, um „中文“ oder „English“ auszuwählen. Die ausgewählte Sprache wird mit einem schwarzen Schattierungseffekt angezeigt.
4. Drücken Sie die „Enter“-Taste, die gewünschte Sprache wird ausgewählt.

2.3 Modell

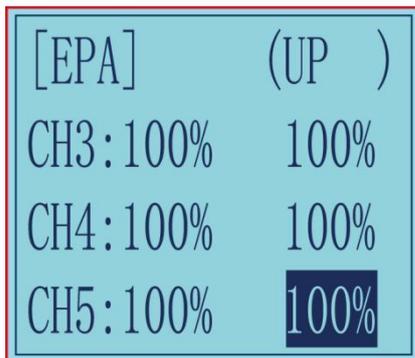
Die Fernbedienung RC4GS V3 kann 30 Modelldatensätze speichern. Um ein neues Modell zu aktivieren, können folgende Schritte unternommen werden.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken Sie gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Drücken Sie einmal die „Enter“-Taste auf MODEL, die Modellauswahlfunktion wird ausgewählt.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, das derzeit aktive Modell blinkt. Um ein anderes Modell zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)“, bis das gewünschte Modell blinkt.
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, das ausgewählte Modell hört auf zu blinken, jetzt ist das Modell ausgewählt. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal „Exit“ drücken.



2.4 Endpunktanpassungen(EPA)



Verwenden Sie Endpunktanpassungen (EPA), wenn Sie den linken und rechten Lenkwinkel, Gas, die Bremse oder den Servoweg des 3. Kanals einstellen möchten. Wenn der Wenderadius vom Normalzustand des Modells abweicht, sollte er nach links und rechts angepasst werden, um die Korrektur des Lenkradwinkels zu optimieren.

Einstellungs-elemente

Lenkung EPA (ST)

AUX-Servo EPA

ST: 0 % ~ 120 % (links/rechts)

Anfangswert: 100 %

3./4. Kanal: 0 % ~ 120 % (links/ rechts)

Anfangswert: 100 %

Gas EPA (TH)

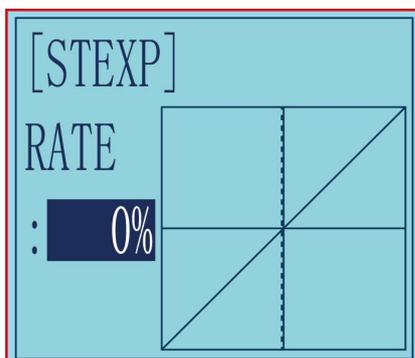
TH: 0 % ~ 120 % (vorwärts/bremsen)

Anfangswert: 100 %

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie EPA (Endpunktanpassungen).
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in die EPA zu gelangen. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um das gewünschte Einstellungselement auszuwählen. Wenn Sie die „Enter“-Taste drücken, beginnt das ausgewählte Element zu blinken. Danach können Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)-drücken, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)- gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert „100%“ zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

2.5 Lenkung-Exponential (STEXP)



Diese Funktion (STEXP) wird verwendet, um die Empfindlichkeit des Lenkservos um die neutrale und beide Endpositionen herum zu ändern. Sie hat keinen Einfluss auf den maximalen Servoweg. Stellen Sie die Empfindlichkeit des Richtungsrads sowohl in der neutralen Position als auch am Ende ein.

Einstellungs-elemente

RATE: Lenkungs-EXP-Rate

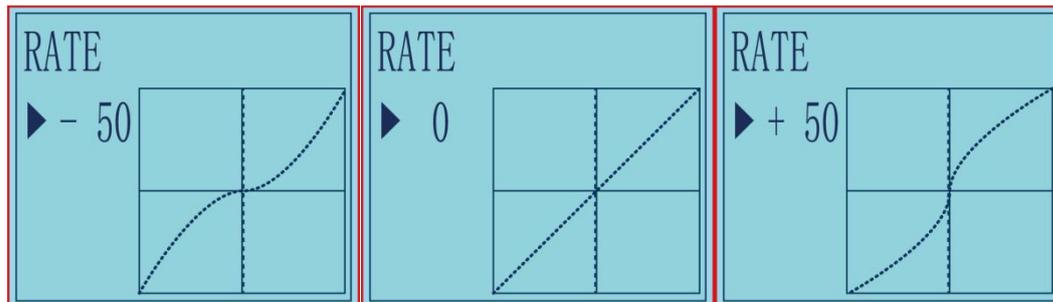
-100 %~0 %~+100 %

Anfangswert: 0 %

0%~100%: Die Empfindlichkeit um die neutrale Position herum ist niedrig und wird höher, wenn man sich den Endpunkten nähert.

0%: Die Empfindlichkeit um die Neutral- und Endpunkten ist gleich.

0 %~+100 %: Die Empfindlichkeit um die neutrale Position herum ist hoch und wird geringer, wenn man sich den Endpunkten nähert.



Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie STEXP.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in STEXP zu gelangen. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um das gewünschte Element auszuwählen. Wenn Sie die „Enter“-Taste drücken, beginnt das ausgewählte Element zu blinken. Danach können Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)-Taste drücken, um den Wert einzustellen, und die in der Abbildung gezeigte Kurve der Rate ändert sich entsprechend. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)-Taste gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert „100%“ zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

Hinweis

Der in der Abbildung gezeigte vertikale Cursor bewegt sich synchron mit der Betätigung des Lenkrads.

2.6 Lenkung-Geschwindigkeit (STSPD)

Diese Funktion wird verwendet, um die Verzögerung des Lenkservos (1. Kanal) einzustellen, damit sich das Servo langsam dreht. Ein schneller Lenkvorgang führt zu einem kurzzeitigen Untersteuern, Geschwindigkeitsverlust oder Schleudern. Diese Funktion ist in solchen Fällen wirksam.



Einstellungselemente

TURN: Drehrichtung

RETURN: zurück in die ursprüngliche Richtung

0%~100% (jede Richtung). Bei 100 % gibt es keine Verzögerung

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie STSPD.

2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in STSPD zu gelangen. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)", um das gewünschte Einstellungselement auszuwählen. Wenn Sie die „Enter“-Taste drücken, beginnt das ausgewählte Element zu blinken. Danach können Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)" drücken, um den Wert einzustellen, und die in der Abbildung gezeigte Kurve der Rate ändert sich entsprechend. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)" gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert „100%“ zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

2.7 Gas-Exponential (THEXP)

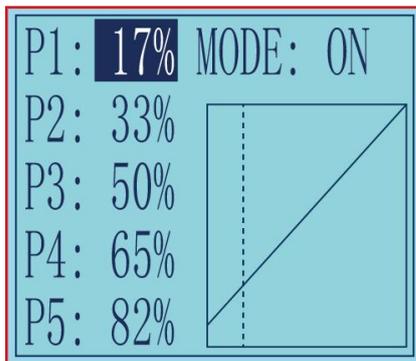
Diese Funktion macht den Servobetrieb beim Beschleunigen und Bremsen empfindlicher oder weicher. Sie hat keinen Einfluss auf den maximalen Weg des Servos.

Die Gaskurve kann in Fünfpunkte-Gaskurve, Einpunkt-Gaskurve, Exponentialkurve und Brems-exponentialkurve unterteilt werden. Wählen Sie für die Beschleunigung eine Kurve aus Exponentialkurve/ Einpunktkurve/ Fünfpunktkurve.

Fünfpunkt-Gaskurveeinstellung (FWD-CRV)

In der 5-Punkte-Gaskurve gibt es 5 individuelle einstellbare Punkte, deren Verbindung zwischen Anfangs- und Endpunkt und diesen 5 Punkten die Änderung des Gas-Linearausgangs bestimmt. Der Einstellbereich jedes Punktes beträgt 0 % bis 100 %. Diese Kurve wirkt sich nur auf den Vorgang des Ziehens des Gashebeles aus dem Neutralpunkt nach innen aus und gilt nicht für den Vorgang des Drückens nach außen.

Schritte zur Einstellung



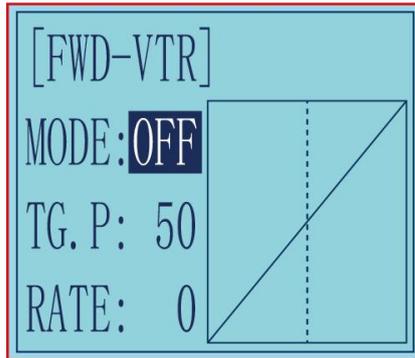
1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THEXP und dann wählen Sie FWD-CRV.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der Kurvenpunktwert beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- und „Inc(+)"-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)" gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)
3. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der eingestellte Wert hört auf zu blinken, jetzt ist die Einstellung erfolgreich.
4. Kehren Sie zur Hauptanzeige zurück, indem Sie zweimal die Taste „Exit“ drücken.

Einpunkt-Gaskurveeinstellung (FWD-VTR)

In der Einpunkt-Gaskurve gibt es nur einen individuell einstellbaren Punkt, die Verbindung zwischen Anfangs- und Endpunkt bestimmen die Änderung des Gas-Linearausgangs.

Einstellungselemente

Startpunkt (TG.P): 20-80



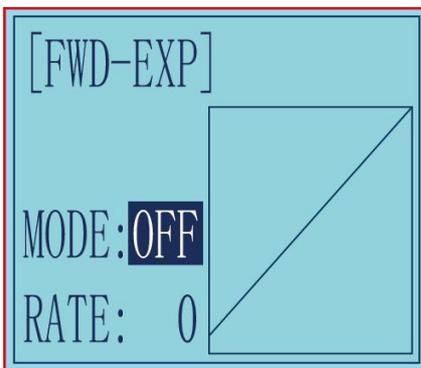
RATE (Die Steigung der Gaslinie an beiden Enden des Punktes): -100 - 0 - +100

Schritte zur Einstellung

Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THEXP und dann wählen Sie FWD-VTR.

Wenn der „MODE“ „OFF“ ist, funktioniert VTR nicht, nur wenn der „MODE“ auf „ON“ gesetzt ist, ist die VTR-Funktion verfügbar.

Exponentialkurveneinstellung (FWD-EXP)



Die exponentielle Gaskurve kann die Sanftheit und Empfindlichkeit des Gaswegs ändern. Durch Modifizieren der RATE kann der Zweck einer sanften Beschleunigung und einer empfindlichen Beschleunigung erreicht werden.

Einstellungs-elemente

MODE: OFF/ON

RATE: -100 - 0 - +100

Schritte zur Einstellung

Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THEXP und

dann wählen Sie FWD-EXP.

Wenn der „MODE“ „OFF“ ist, funktioniert VTR nicht, nur wenn der „MODE“ auf „ON“ gesetzt ist, ist die VTR-Funktion verfügbar.

Vorschlag: Wenn die Straße rutschig ist und die Radhaftung nicht ausreicht, stellen Sie die Kurve auf „0 ~ -100“ ein.

Bremsexponentialkurveneinstellung (BRK-EXP)

Die Bremsexponentialkurve kann die Sanftheit und Sensibilität der Bremsänderung verändern, genauso wie die Gasexponentialkurve. In ähnlicher Weise kann durch Modifizieren der RATE der Zweck eines sanften Bremsens und eines empfindlichen Bremsens erreicht werden.

Einstellungs-elemente

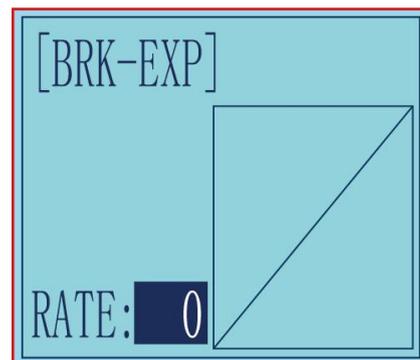
RATE: -100 - 0 - +100

Wenn der RATE-Wert negativ ist, ist die Bremse umso weicher, je größer der negative Wert ist;

Wenn der RATE-Wert positiv ist, ist die Bremse umso empfindlicher, je größer der positive Wert ist.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THEXP und dann wählen Sie BRK-EXP.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der RATE beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und



„Inc(+)“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (0) zurückzukehren.)

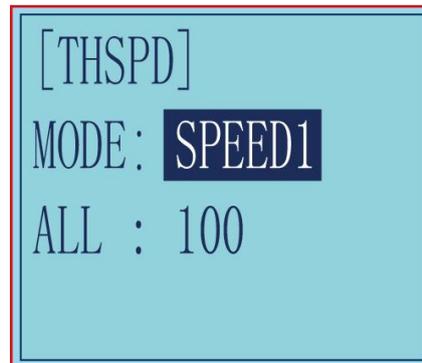
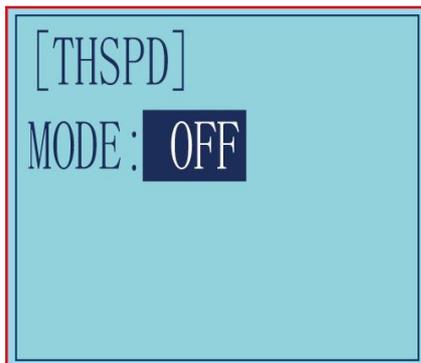
2.8 Gas-Geschwindigkeit(THSPD)

Die Gas-Geschwindigkeit (THSPD) also die Gas-Verzögerung kann die Empfindlichkeit der Drossel einstellen. Eine plötzliche und heftige Betätigung des Gashebels auf einer rutschigen Straße kann verhindern, dass die Räder rutschen und die Beschleunigungsaktion nicht reibungslos abgeschlossen werden kann. Gleichzeitig kann es den Stromverbrauch reduzieren und den Start natürlicher und reibungsloser gestalten.

THSPD funktioniert nur, wenn der Gashebel vom neutralen Punkt nach innen und von der Vorwärtsposition in die neutrale Position des Gashebels gezogen wird. Wenn ein plötzliches Bremsen oder Rückwärtsfahren durchgeführt wird, wird THSPD nicht funktioniert.

THSPD hat zwei Modi, SPEED1 und SPEED2, wobei der SPEED1-Modus direkt auf den gesamten Gasweg wirkt, während der SPEED2-Modus mit einer Gassegmentverzögerung erzeugt.

Im SPEED2-Modus beträgt der Hub des Gashebels 0-100, der Grenzpunkt (TGP1) ist der Trennpunkt zwischen dem niedrigen Abschnitt und dem hohen Abschnitt. Wenn TGP1 zum Beispiel auf 30 eingestellt ist, dann ist der Gashebel 0-30 der niedrige Bereich und 30-100 der hohe Bereich. Der Einstellwert des Low-Segments und des High-Segments ist die Gasverzögerungsrate, 100 bedeutet keine Verzögerung, je kleiner der Wert, desto höher die Verzögerung.



SPEED1

Einstellungselemente

ALL: 0-100

100 bedeutet keine Verzögerung

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THSPD und dann wählen Sie SPEED1.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, „ALL“ beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)-Taste gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (100) zurückzukehren.)

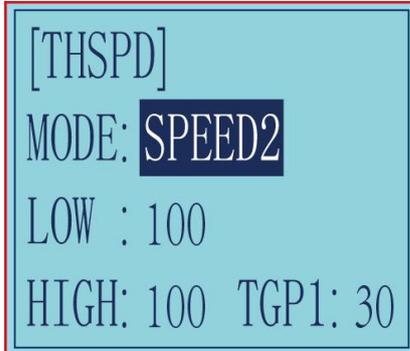
SPEED2

Einstellungsselemente

LOW: 0-100

HIGH: 0-100

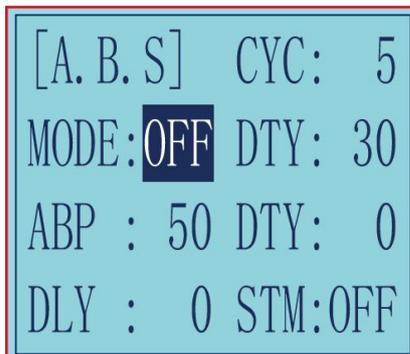
TGP1: 0-100



Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie THSPD und dann wählen Sie SPEED2.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)- gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

2.9 ABS



ABS wirkt beim Bremsen einem möglichen Blockieren der Räder entgegen, erhöht die Fahrsicherheit und reduziert den Reifenverschleiß.

Einstellungsselemente

ABP: Bremsrückstellbetrag

DLY: Verzögerungsbetrag

CYC: Kreislauf

TGP: Startpunkt

DTY: Tastgrad (Cycle Duty Ratio)

STM: Lenkmischer (Steering Mix)

ABP: Wenn die Bremswirkung gelöst wird, entspricht der ABP-Wert dem Anteil des Servos, der zum Mittelpunkt zurückkehrt. Bei 0 % funktioniert ABS nicht, also normales Bremsen, bei 50 % ist es der halbe Abzugsweg, bei 100 % kehrt das Servo in die Neutralpunkt zurück.

DLY: Legt die Verzögerung von der Bremsaktivierung bis zur ABS-Aktivierung fest. Bei einem Wert von 0 % wird ABS sofort aktiviert. Bei 50% beträgt die Verzögerung ca. 0,7 Sekunden und bei 100 % beträgt die Verzögerung 1,4 Sekunden.

CYC: Je größer der Periodenwert, desto länger das Intervall zwischen jeweils zwei Bremsungen. Je kleiner der Einstellwert ist, desto kürzer ist das Intervall zwischen jeweils zwei Bremsungen.

TGP: Gashebelposition(trigger position) der Gasverzögerung. Position des Gashebels, an dem das ABS funktioniert.

DTY: Verhältnis von Bremsdauer zur Periodendauer.

STM: Der Wert der Lenkung zur Aktivierung der Pulsierbremse. Wenn der Lenkungsbetrag auf „*E10“ oder einen größeren Wert eingestellt ist, bedeutet dies, dass die Pulsierbremse aktiviert wird, wenn das Modell beim Bremsen eine Kurve fährt und der Lenkungswert größer als dieser eingestellte Wert ist. Wenn der Lenkungsbetrag während des Bremsens kleiner ist als dieser Einstellwert löst keine

Pulsierbremse aus. Bei Einstellung auf „*N 10“ oder höher ist der Effekt entgegengesetzt zu „*E 10“.

ABP-Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie ABP.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (50) zurückzukehren.)

ABP-Einstellungselemente

0 - 50 - 100

Anfangswert: 50

Der Bremsrückstellbetrag (ABP) wird durch die "EXP"-Rate auf der Bremsseite beeinflusst.

DLY-Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie DLY.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (0) zurückzukehren.)

DLY-Einstellungselemente

0 - 50 - 100

Anfangswert: 0

0: keine Verzögerung

50: Die Verzögerung beträgt ca. 0,7 Sekunden

100: Die Verzögerung beträgt ca. 1,4 Sekunden

CYC-Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie CYC.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (5) zurückzukehren.)

CYC-Einstellungselemente

0 - 30

Anfangswert: 5

TGP-Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie TGP.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (30) zurückzukehren.)

TGP-Einstellungselemente

0 - 100

Anfangswert: 30

DTY-Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie DTY.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)" -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)" und „Inc(+)" gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (0) zurückzukehren.)

DTY-Einstellungselemente

-3 - 0 - +3

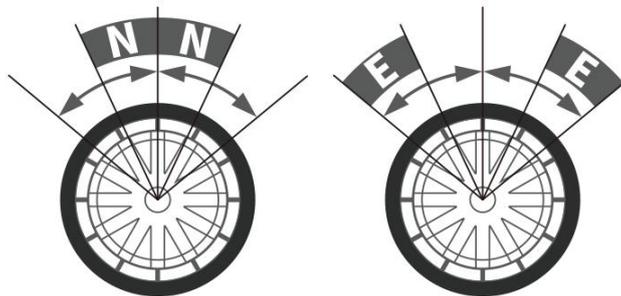
Anfangswert: 0

"-3": Bremsdauer wird am kürzesten. (Bremsen blockieren schwer)

"+3": Bremsdauer wird am längsten (Bremsen blockieren leicht)

STM-Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ABS und dann wählen Sie STM.
2. Drücken Sie die „Dec(-)" - und „Inc(+)" -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)" und „Inc(+)" gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)



Steering operation

STM-Einstellungselemente

N10 - N100

E10 - E100

2.10 Beschleunigung(ACCEL)

ACCEL passt die Menge der sofortigen Aktion an, die durch Beschleunigen und Bremsen um den Mittelpunkt herum erzeugt wird.

Bei maximaler Geschwindigkeit springt das Servo in die Eingangsposition, anstatt eine lineare Änderung von Gas-Exponential, und die Verwendung der ACCEL kann die Vorwärtsgeschwindigkeit und das Bremsverhalten erheblich verbessern.

Vorwärts-ACCEL-Schritte zur Einstellung



1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ACCEL und dann wählen Sie FWRD.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)-Taste gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

Vorwärts-Einstellungselemente

0 % - 100 %

"0%": Keine Beschleunigung

„100 %“: Maximale Beschleunigung (ca. 1/2 des Vorwärtslenkwinkels)

BRAK-Schritte zur Einstellung (Bremse)

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ACCEL und dann wählen Sie BRAK.

2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)-Taste gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

BRAK-Einstellungselemente

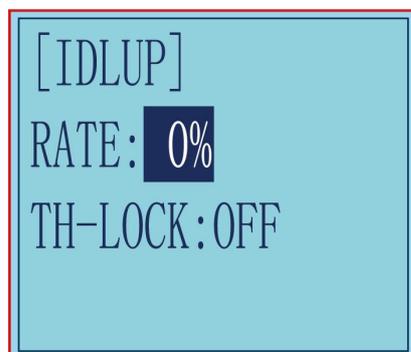
0 % - 100 %

"0%": Keine Beschleunigung

„100 %“: Maximale Beschleunigung (bremsseitig maximaler Lenkeinschlag)

2.11 IDLUP

Leerlauf beim Motorstart



Verwenden Sie diese Funktion, um die Starteigenschaften des Motors zu verbessern, indem Sie die Leerlaufdrehzahl beim Starten des Motors eines benzinbetriebenen Autos erhöhen.

Idle-Up-Rate (RATE)

-50% ~ -1%, 0%, +1% ~ +50%

Anfangswert: 0 %

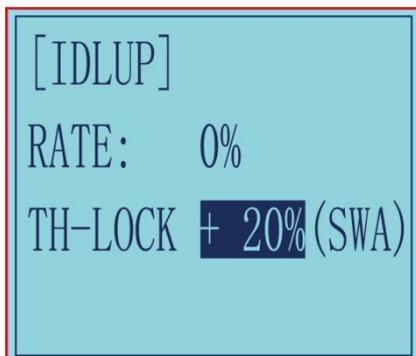
Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie IDLUP und dann wählen Sie RATE.

2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+)-Taste gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert zurückzukehren.)

Gassperre (TH-LOCK)

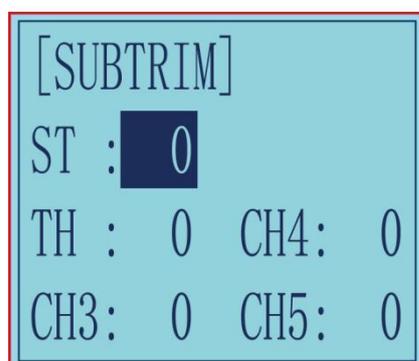
Zusätzlich zum Einstellen der Gasdrehzahl, wenn sich der Gashebel in der neutralen Position befindet,



kann die Funktion Idle up beim Motorstart auch die Gassperre einstellen. Wählen Sie den Gaswert, der gesperrt werden muss, und der Einstellbereich beträgt -100 % bis +100%. Nachdem der Gashebel verriegelt ist, egal wo der Gashebel ist, springt der Gasausgang auf den eingestellten Wert.

Diese Funktion wird durch den Auslöser des SWA-Jog-Schalters gesteuert, zum Sperren drücken, zum Entsperren erneut drücken, der Steuerschalter ist standardmäßig auf SWA eingestellt und kann nicht geändert werden.

2.12 Ersatztrimmung (SUB-TRIM)



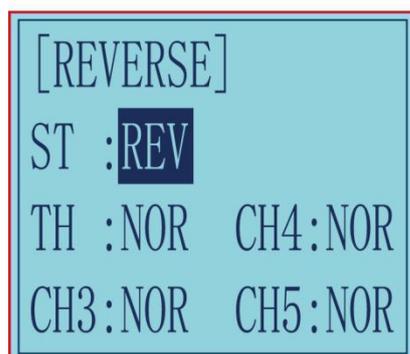
Einstellung der Servoneutralposition

Verwenden Sie diese Funktion, um die neutrale Position der Servos für Lenkung, Gas und die 3 AUX-Kanäle einzustellen.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie SUB-TRIM.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen.

2.13 Umkehren (REVERSE)



Diese Funktion kehrt die Betriebsrichtung der Servos in Bezug auf Lenkung, Gas, 3. Kanal, 4. Kanal um.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie REVERSE und dann wählen Sie die Tochter-Items.
2. Wählen Sie mit den Tasten „Dec(-)“ oder „Inc(+)-Taste, „NOR (vorwärts)“ oder „REV (rückwärts)“ und drücken Sie Enter, um die Änderung abzuschließen.

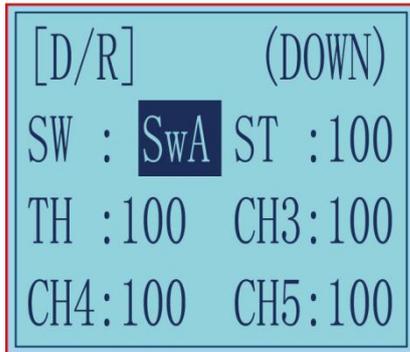
2.14 Lenkung/Gas Dual Rate (D/R)

Die Einstellung der Rate wirkt sich gleichzeitig auf die linken und rechten Endpunktanpassungen aus. Wenn beispielsweise die Rate kleiner wird, wird das Verhältnis der Vorwärtssteuerung des Modells und des Bremsens gleichzeitig reduziert. Der Einstellbereich ist 0 %-100 %, und der Standardwert ist

100 %. D/R gilt nur für Lenkung- und Gas-Kanal.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie D/R. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+“ -Taste, um den Wert einzustellen.



2. Schaltereinstellung: Stellen Sie einen Schalter oder eine Taste ein, um für jeden Kanal eine andere Dual-Rate einzuschalten.

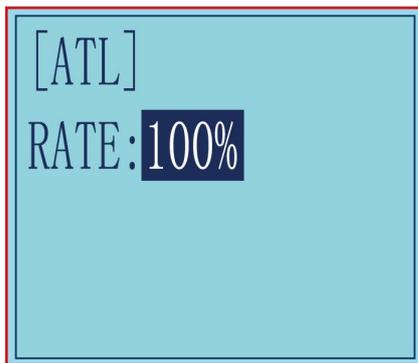
A. Sie können SWA, SWD oder die Sperrmodi dieser beiden Schaltertasten LK-A, LK-D einstellen.

B. „NULL “ bedeutet, dass kein Schalter zugewiesen ist. Nach dem Einstellen der Rate des entsprechenden Kanals führt der Sender standardmäßig immer den eingestellten Wert aus.

C. UP (hoch)/DOWN (runter): Zeigt die Position des ausgewählten Schalters an. Schieben/Drücken Sie den

Schalter in verschiedene Positionen, um unterschiedliche Verfahrenswege einzustellen.

2.15 Bremseinstellung (ATL)



Diese Funktion verringert den eingestellten Wert bei starker Bremswirkung und erhöht den eingestellten Wert bei schwacher Bremswirkung.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ATL.

2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+“ -Taste, um den Wert einzustellen. (Hinweis: Halten Sie die Tasten

„Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig eine Sekunde lang gedrückt, um zum Anfangswert (100%) zurückzukehren.)

2.16 Mischer 01/02 (PMIX01/02)

Mit diesen Funktionen können Sie das Mischen zwischen Lenkung, Gas, 3. Kanal, 4. Kanal und 5. Kanal einstellen.

LEFT: Mischungsverhältnis (linke Seite)

RIGH: Mischungsverhältnis (rechte Seite)

MST: Master-Kanal

SLV: Slave-Kanal



MOD: Mischermodus.

INH: bedeutet, dass die Mischerfunktion deaktiviert ist. Unabhängig davon, ob unter dieser Funktion ein Steuerschalter oder -wert eingestellt ist, wird sie nicht aktiviert.

ON/OFF: bedeutet das Ein- und Ausschalten der Funktion. Stellen Sie den Modus auf ON, die aktuelle Mischungsregelung kann wirksam werden.

SW: Schalter zur Steuerung der Mix-Funktion. Sie können SWA, SWD oder die Sperrmodi dieser vier Schaltertasten LK-A, LK-D einstellen. „NULL“ bedeutet, dass kein Schalter zugewiesen ist. Nach dem Einstellen des Wegbetrags des entsprechenden Kanals führt der Sender standardmäßig immer den eingestellten Wert aus.

POS: bedeutet die Position des Schalters, der zur Steuerung dieser Funktion verwendet wird. UP (hoch)/DOWN (runter): Zeigt die Position des ausgewählten Schalters an. Schieben/Drücken Sie den Schalter in verschiedene Positionen, um unterschiedliche Verfahrenwege einzustellen.

Mischer-Schritte zur Einstellung

Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt).

Wählen Sie PMIX01 oder PMIX02 und dann aktivieren Sie MOD.

.

Masterkanal

Kanalauswahl (MST)

ST, TH, 3.Kanal, 4. Kanal, 5. Kanal

Anfangswert: ST

Wählen Sie das Setup-Element „MST“ durch Drücken der „Dec(-)“ - oder „Inc(+)-Taste, drücken Sie die „Enter“-Taste, den anfänglichen Masterkanal wird blinken. Verwenden Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)-Taste, um den Masterkanal auszuwählen, den Sie anpassen möchten, drücken Sie die Taste „Enter“, der blinkende Masterkanal, den Sie ausgewählt haben, hört auf zu blinken.

Slavekanal

Kanalauswahl (SLV)

ST, TH, 3.Kanal, 4. Kanal, 5. Kanal

Anfangswert: ST

Wählen Sie das Setup-Element „SLV“ durch Drücken der „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, drücken Sie die „Enter“-Taste, den anfänglichen Slave-Kanal wird blinken. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um den Slave-Kanal auszuwählen, den Sie anpassen möchten, drücken Sie „Enter“, der

blinkende Slave-Kanal, den Sie ausgewählt haben, hört auf zu blinken.

Links-, Vorwärts- oder Obenmischung-Schritte zur Einstellung

Mischmenge: -100~0~+100

Wählen Sie das Einstellungselement „LEFT“, „FWRD“ oder „UP“ (Diese Einrichtungselemente sind je nach Masterkanal unterschiedlich. ST: „LEFT“, TH: „FWRD“, CH3: „UP“), indem Sie „Dec(-)“ oder „Inc(+)-Taste. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der Anfangswert von „LEFT“, „FWRD“ oder „UP“ blinkt. Verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um die Links-, Vorwärts- oder Aufwärtsmischung einzustellen Menge. (Hinweis: Kehren Sie in der Benutzeroberfläche zum Einstellen des Werts zum Anfangswert „0“ zurück, indem Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig etwa 1 Sekunde lang drücken.)

Rechts-, Brems- oder Untenmischung-Schritte zur Einstellung

Mischmenge: -100~0~+100

Wählen Sie das Einstellungselement „RGHT“, „BRAK“ oder „DOWN“ (Diese Einrichtungselemente sind je nach Masterkanal unterschiedlich. ST: „RGHT“, TH: „BRAK“, CH3: „DOWN“), indem Sie „Dec(-)“ oder „Inc(+)-Taste. Drücken Sie die „Enter“-Taste, der Anfangswert von „RGHT“, „BRAK“ oder „DOWN“ blinkt, verwenden Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um die Rechts-, Brems- oder Down-Side-Mischung einzustellen Menge. (Hinweis: Kehren Sie in der Benutzeroberfläche zum Einstellen des Werts zum Anfangswert „0“ zurück, indem Sie die Tasten „Dec(-)“ und „Inc(+“ gleichzeitig etwa 1 Sekunde lang drücken.)

Mischmodus-Setup

Mischmodus (MXMD)

OFF, MIX

Anfangswert: OFF

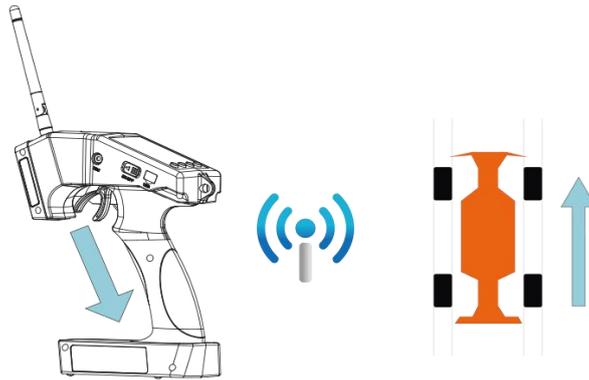
Wählen Sie das Setup-Element „MXMD“ durch Drücken der „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, drücken Sie die „Enter“-Taste, der anfängliche Mischmodus „OFF“ blinkt. Drücken Sie die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Taste, um „OFF“ auf „MIX“ umzuschalten, drücken Sie die „Enter“-Taste, das blinkende „MIX“ hört auf zu blinken.

„OFF“: Mischen proportional zum Masterkanalbetrieb.

„MIX“: Mischen nach Masterkanal eine weitere Funktion berücksichtigt.

Arbeitstheorie von Kettenfahrzeugen

RC-Autos: Ein Kanal der Fernsteuerung steuert eine Bewegung eines Autos (z.B. Lenkrad in 1. Kanal-Richtung, um nach links/rechts zu drehen). Jeder R / C-Kanalbetrieb und jede Ausführungseinheit des Farhzeugs wird EINS ZU EINS umgesetzt.



Beim Betätigen des Abzugs bewegt sich das Fahrzeug vorwärts

Zweimotorige Modelle: Als zweimotorige Kategorie hat ein Kettenfahrzeug zwei Motoren und jede Kette wird von jedem Motor angetrieben.



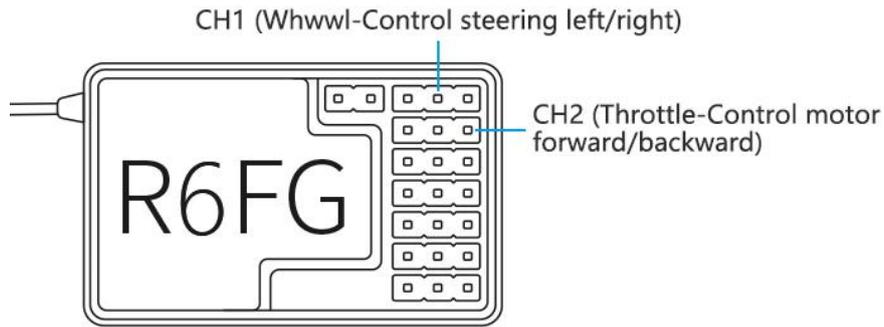
Mischsteuerung: Der Gashebel (eine Funktion) an der R/C überwacht zwei Motoren (zwei ausführende Einheiten), die sich gleichzeitig vorwärts/rückwärts bewegen. Das heißt, eins zu zwei Mix-Steuerung. Andererseits macht das Drehen des Lenkrads einen Motor vorwärts und den anderen gleichzeitig rückwärts, um eine Richtungsänderung zu erreichen. Identisch mit der eins zu zwei Mix-Steuerung.
 Dual-Mix-Steuerung: Da die Steuerung von Fahrzeugen mit zwei Motoren vorwärts/rückwärts fährt und nach links/rechts abbiegt, sind zwei Mix-Steuerungen gleichzeitig erforderlich. RADIOLINK RC4GS V3 hat zwei programmierbare Mischregler.

Reverse-Einstellung vor Mix Control Setup

Bevor Sie die Mischung einstellen, überprüfen Sie bitte, ob der Rückwärtsgang richtig funktioniert, indem Sie das Lenkrad und den Gashebel testen. Nehmen Sie als Beispiel Lenkrad – linke Kette (1. Kanal am Empfänger) und Gashebel – rechte Kette (2. Kanal am Empfänger).

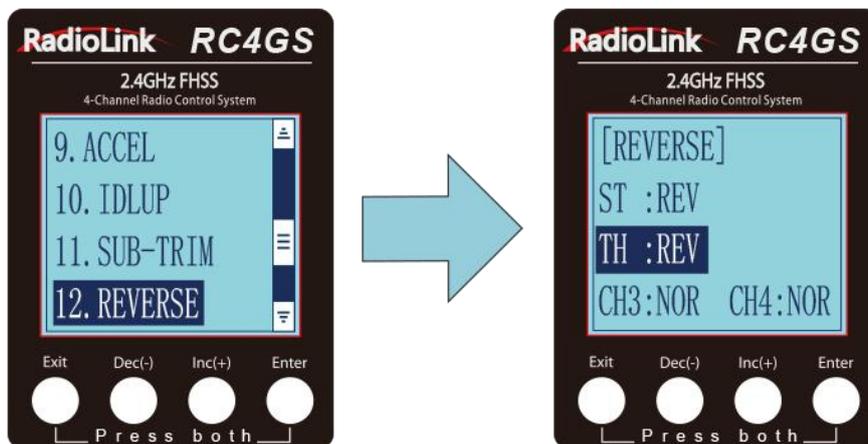
Gas-REVERSE: NOR-REV

Halten Sie RC4GS V3 wie im Bild unten. Ziehen Sie normalerweise den Gashebel, die rechte Kette sollte sich vorwärts bewegen, während Sie den Gashebel drücken und die rechte Kette sollte rückwärts sein.



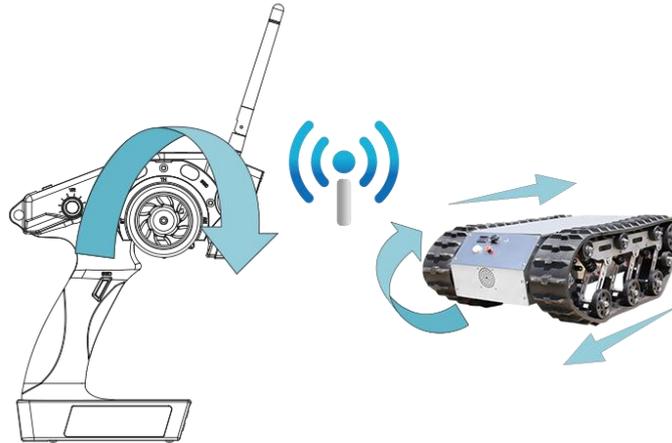
Ziehen Sie den Gashebel, die rechte Kette bewegt sich vorwärts, die linke Kette bleibt stehen

Wenn der Gashebel gezogen wird und sich die linke Kette rückwärts bewegt; Oder wenn Sie den Gashebel drücken, bewegt sich die linke Kette vorwärts, was bedeutet, dass der anfängliche Gashebel umgekehrt ist und eingestellt werden muss. Bitte beachten Sie das „Menü“ und rufen Sie die folgende Funktion auf, um die Einrichtung abzuschließen.



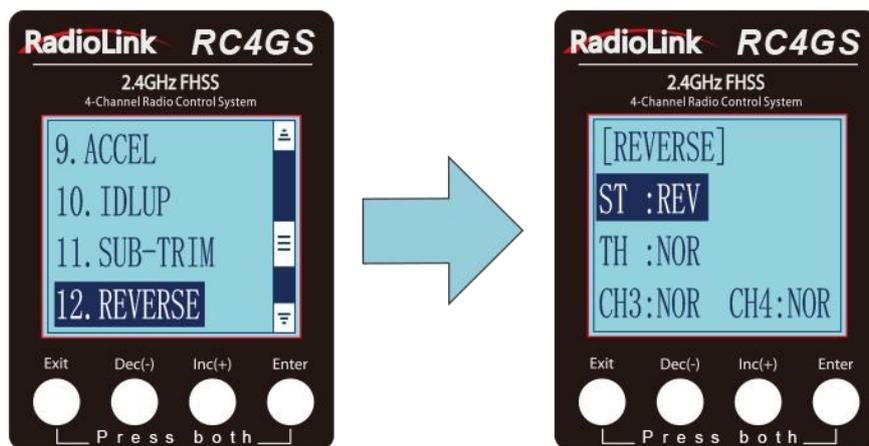
1. Lenkung-REVERSE: NOR-REV

Halten Sie RC4GS V3 wie im Bild unten. Wenn Sie das Rad nach rechts/im Uhrzeigersinn drehen, sollte sich die linke Kette normalerweise vorwärts bewegen, während Sie das Rad nach links/gegen den Uhrzeigersinn drehen und die linke Kette rückwärts sein sollte.



Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, die linke Kette bewegt sich vorwärts, die rechte Kette bleibt stehen

Wenn das Lenkrad nach rechts gedreht wird und sich die rechte Kette rückwärts bewegt. Wenn Sie das Rad nach links drehen, bewegt sich die rechte Kette vorwärts, was bedeutet, dass die anfängliche Lenkung umgekehrt ist und eingestellt werden muss. Bitte beachten Sie das „Menü“ und rufen Sie die folgende Funktion auf, um die Einrichtung abzuschließen.



Wenn die Rückwärtslenkung korrekt ist, überspringen Sie diese Einrichtung der Rückwärtslenkung. Nach dem Einstellen des Gas-/Lenkung-Servoreverses kann die Mischungssteuerung eingestellt werden.

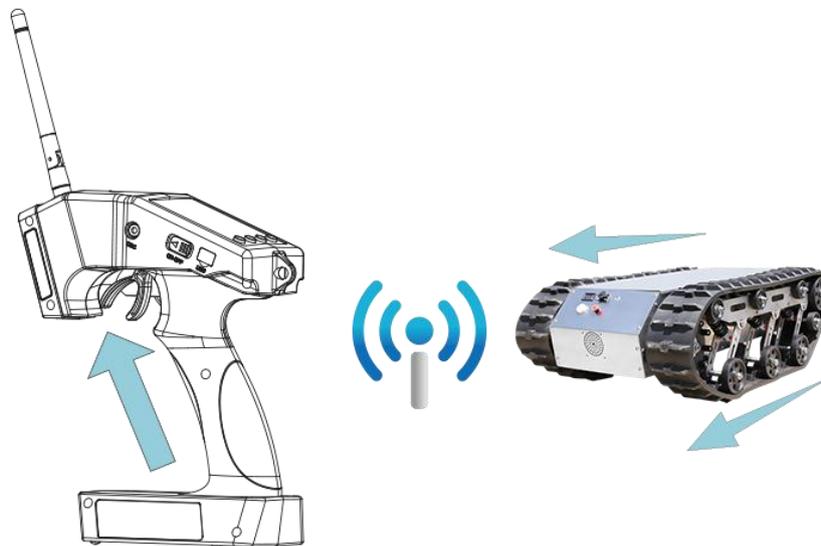
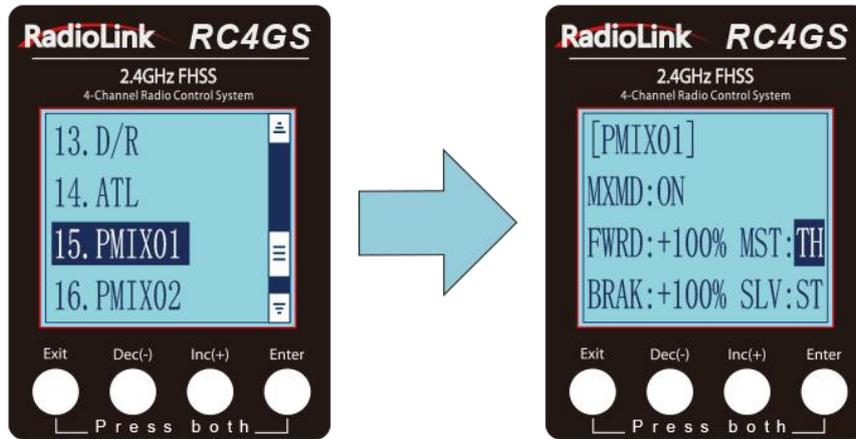
Mix-Control-Setup

1. Gas zu Lenkung gemischt: Kettenfahrzeuge, die sich vorwärts/rückwärts bewegen

Da Kettenfahrzeuge, die sich vorwärts/rückwärts bewegen, durch das Gas gesteuert werden, führt das Gas die Lenkung in der Mischsteuerung. Das heißt, Master-Gas (Eingabe), Slave-Lenkung (Ziel). Bitte rufen Sie die „Mischer 01/02 (PMIX01/02)“ auf, um die Einrichtung abzuschließen.

* Prozentwert variiert die Geschwindigkeit

„+“ bedeutet, dass sich Master und Slave gleichzeitig in die gleiche Richtung bewegen



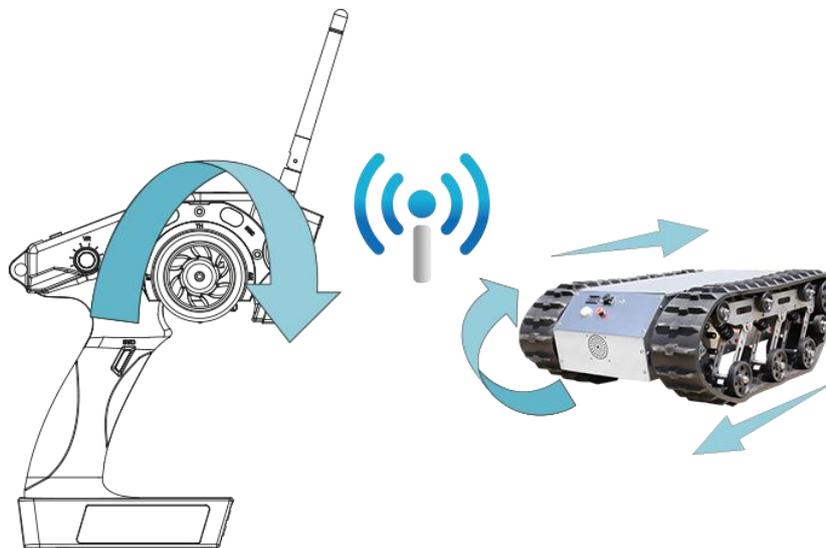
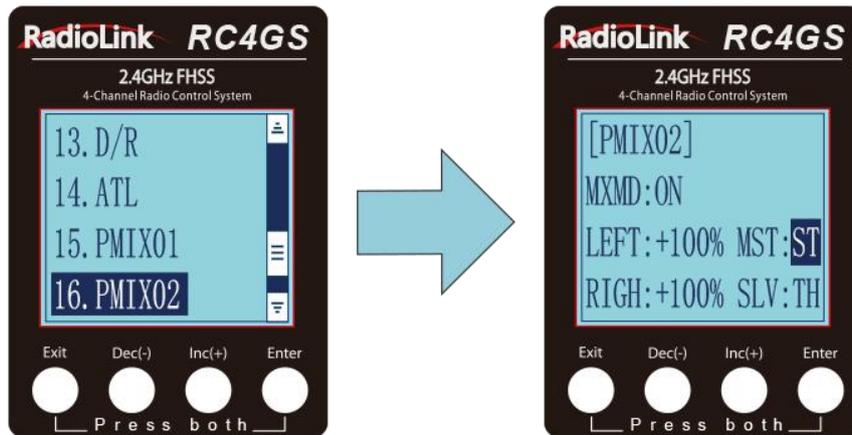
Einstellung von „Lenkung in Gas“ abgeschlossen, beide Ketten bewegen sich nach vorne, wenn der Gashebel gezogen wird

2. Lenkung zu Gas gemischt: Kettenfahrzeuge, die nach links/rechts abbiegen

Da Kettenfahrzeuge, die nach links/rechts abbiegen, durch die Lenkung gesteuert werden, führt die Lenkung zum Gasgeben in der Mischsteuerung. Das heißt, Master-Steering(Eingabe), Slave-Throttle (Ziel). Bitte rufen Sie die „Mischer 01/02 (PMIX01/02)“ auf, um die Einrichtung abzuschließen.

* Prozentwert variiert den Drehwinkel

„-“ bedeutet, dass sich Master und Slave gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen.



Die Einrichtung von „Gas in Lenkung“ ist abgeschlossen, die linke Kette bewegt sich vorwärts und die rechte rückwärts, wenn das Rad im Uhrzeigersinn gedreht wird. Das Differential realisiert das Rechtsdrehen des Kettenfahrzeugs

2.17 Zusatzkanal (AUX-CH)

Die Servoposition für den 3. Kanal, den 4. Kanal und den 5. Kanal kann vom Sender aus eingestellt



werden. Wenn der 3. Kanal der Taste des 3. Kanals zugewiesen ist, ist diese Einstellung mit der Taste verknüpft. Sie können auch 3./ 4./ 5. Kanal gleichzeitig als ST, TH, VR, SWA, SWD, LK-A, LK-D, NULL einstellen.

Wenn der Kanal auf NULL gesetzt ist, wird der Kanal von keinem Schalter gesteuert.

Wenn der Kanal als Steuerschalter auf ST eingestellt ist, wird der Kanal über das Lenkrad gesteuert.

Wenn der Kanal TH als Steuerschalter einstellt, wird der Kanal durch den Gashebel gesteuert.

SwA und SwD sind Jog-Schalter, wenn der Jog-Schalter

gedrückt wird, springt der Ausgangswert des Kanals vom Anfangswert auf den Maximalwert (oder Mindestwert)), wenn der Schalter losgelassen wird, kehrt er zum Anfangswert zurück (z. B. der Kanalausgang beträgt +100 nach dem Drücken von SwA, und der Kanalausgang kehrt auf -100 zurück, nachdem SwA losgelassen wurde).

LK-A ist der Verriegelungsmodus von SwA. Wenn der Kanal auf LK-A als Steuerschalter eingestellt ist, springt der Ausgang des Kanals nach dem Drücken von SwA auf den Maximalwert (oder Minimalwert) und kehrt nicht zum zurück Anfangswert, wenn der Schalter losgelassen wird.

(Beispielsweise gibt der Kanal nach dem Drücken von SwA einen Ruderwert von +100 aus, und nach dem Loslassen des Schalters bleibt der Ruderwert von +100 unverändert, und nach erneutem Drücken von SwA gibt der Kanal - 100 Ruderwert, und nach Loslassen des Schalters bleibt der Ruderwert unverändert). LK-D ist der Verriegelungsmodus von SwD, die Verwendungsmethode ist die gleiche wie die von LK-A, siehe Beschreibung des LK-A-Schalters.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie AUX-CH.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um die Tasten auszuwählen.

2.18 Modellname (NAME)



RC4GS V3 speichert Modellspeicher für 30 Modelle. Jeder Modellspeicher kann gemäß den Anforderungen des Benutzers separat benannt werden.

Werkseitiger Standardname: MODEL 1, MODEL 2...

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie NAME.
2. Drücken Sie die „Enter“-Taste, um in die NAME zu gelangen, das erste Zeichen des aktuellen Namens blinkt und das blinkende Zeichen kann zurückgesetzt werden. Die gebräuchlichen Zeichen erscheinen am unteren Rand des Bildschirms, verwenden Sie die Taste „Dec(-)“ oder „Inc(+)-Taste, um das gewünschte Zeichen auszuwählen. Drücken Sie erneut die „Enter“-Taste, das nächste Zeichen des aktuellen Namens blinkt. Setzen Sie andere Zeichen des aktuellen Namens auf die gleiche Weise zurück.

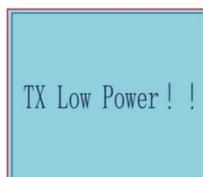
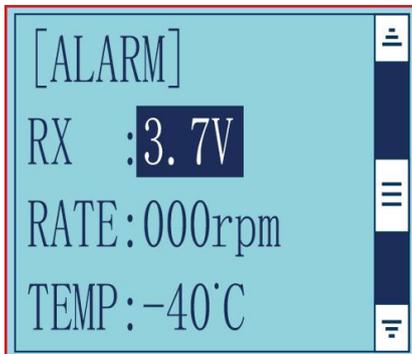
2.19 ALARM (Sicherheitsalarm für Niederspannung und Signalstärke)

Wenn die Spannung des Senders, des Empfängers, der Fahrzeugbatterie oder die RSSI-Signalstärke niedriger als der eingestellte Wert sind, wird auf dem Senderbildschirm ein Text angezeigt und ein doppelter „didi“-Alarm wird Sie daran erinnern.

Sie können den Wert im „ALARM“-Menü einstellen: Drücken Sie gleichzeitig die „Exit“- und „Enter“-Taste, um das Menü aufzurufen, wählen Sie die „19. ALARM“-Option, drücken Sie die „Enter“-Taste, um auf die „ALARM“-Funktion zuzugreifen Schnittstelle.

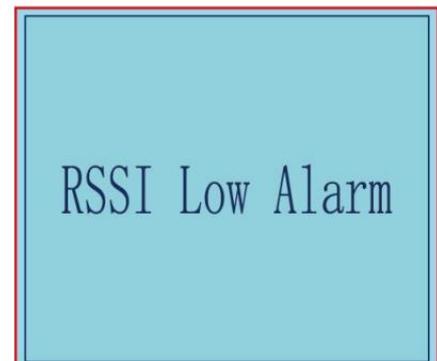
Die Standard-Alarmspannung des Senders beträgt 5,0 V, die Standard-Alarmspannung des Empfängers beträgt 4,0 V und die Standard-Alarmspannung der Fahrzeugbatterie beträgt 11,1 V.

Die Standard-Alarmspannung einer einzelligen Batterie beträgt 3,7 V. Wenn Sie beispielsweise eine 3S-Lithiumbatterie für Ihr Modell verwenden, sollte der Unterspannungsalarmwert auf 11,1 V ($3,7 \text{ V} \times 3 \text{ S}$) eingestellt werden. Die Einstellmethode von Sender und Empfänger ist gleich.

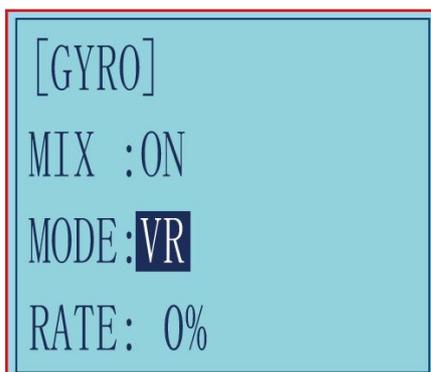


Sender-Batterie fast leer
 Empfänger-Batterie fast leer
 Modell-Batterie fast leer

Der RSSI-Alarmwert ist standardmäßig ausgeschaltet. Benutzer können ihn als RSSI-Wert einstellen, der dem größten Sicherheitsabstand der tatsächlichen Steuerung entspricht. Beispielsweise beträgt die weiteste Fernbedienungsentfernung 400 m, der entsprechende RSSI-Wert beträgt -85 dBm, dann können Sie den RSSI-Alarmwert auf -85 dBm einstellen. Wenn das Fahrzeug fährt, die Senderbatterie oder die Fahrzeugbatterie erschöpft ist oder das RSSI-Signal schwach ist, verliert das Fahrzeug die Kontrolle. Halten Sie daher bei Ertönen des Alarms die Fahrt sofort an und nehmen Sie das Fahrzeug zurück, überprüfen Sie die Ursache des Alarms und handeln Sie ordnungsgemäß.



2.20 Gyro-Empfindlichkeit (GYRO)

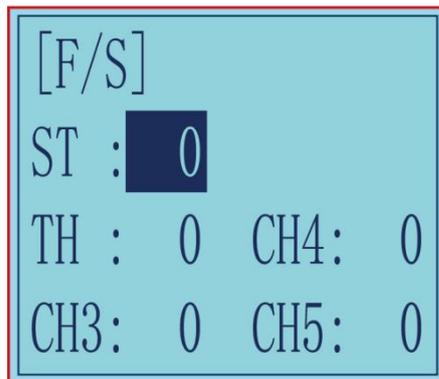


Diese Funktion ist verfügbar, um die Gyro-Empfindlichkeit und das VR-Mischung ein- oder auszuschalten. Wenn MIX auf OFF eingestellt ist, ist Gyro deaktiviert, während Sie bei MIX auf ON eingestellt sind, können Sie die Gyro-Empfindlichkeit STD oder VR einstellen. STD wird auf dem Bildschirm angepasst und VR ist standardmäßig 3. Kanal. Im Normalmodus (STD) liegt der Empfindlichkeitsbereich zwischen 0 % und 100 %.

Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie GYRO.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen.

2.21 Failsafe (F/S)



Diese Funktion kann den Ausgabewert jedes Kanals einstellen, wenn der Empfänger die Kontrolle verliert, und ist normalerweise auf 0 eingestellt. Wenn der Empfänger die Kontrolle verliert, wird der Gasweg auf Neutral reduziert und das Servo kehrt in die neutrale Position zurück, um Schäden am Fahrzeug oder an der anderen Modelle zu vermeiden. Der einstellbare Bereich liegt zwischen -100 und +100.

Wenn Sie die Gaswerteinstellung des Wegfahr-Schutzes ändern und der Empfänger die Kontrolle verliert, gibt der Gaskanal den eingestellten festen Gaswert aus, was dazu

führen kann, dass sich das Modell nach dem Kontrollverlust weiter vorwärts oder rückwärts bewegt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Failsafe-Wert dieses Kanals ändern.

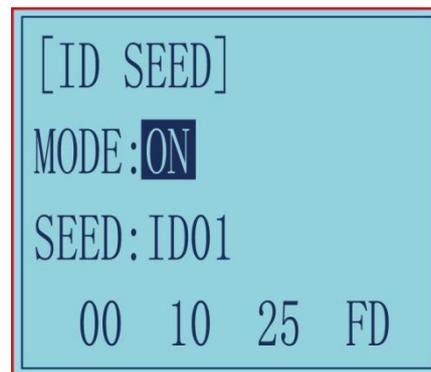
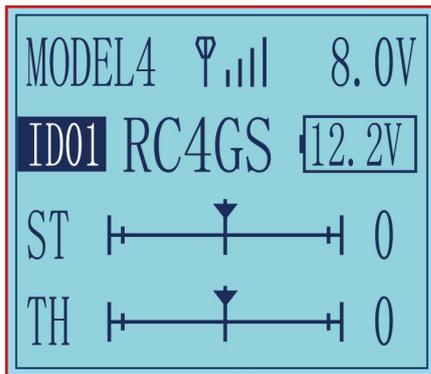
Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie F/S.
2. Drücken Sie die „Dec(-)“ - und „Inc(+)-Taste, um den Wert einzustellen. THROTTLE wird durch den Abzug eingestellt.
3. Kanal wird vom VR-Controller eingestellt.
4. Kanal wird durch den Knopfschalter eingestellt.

2.22 Tochter-ID (ID SEED)

Die ID-SEED-Funktion bedeutet das Bestimmen einer untergeordneten ID unter mehreren Bindungsempfängern, um die Steuerung zu realisieren. Es können insgesamt 10 unabhängige Tochter-IDs gespeichert werden.

Zum Beispiel hat RC4GS V3 die Bindung mit 10 verschiedenen Booten und die Einrichtung der jeweiligen Parameter abgeschlossen. Schalten Sie die ID SEED-Funktion ein, wählen Sie das ID.1-Boot aus und fahren Sie es zur Wassermitte, aber es funktioniert unerwartet nicht mehr. Dann können wir auf das ID.2-Boot (oder ein anderes bevorzugtes ID-Boot) umsteigen und es unabhängig steuern, um ID.1 zu retten. 1 Boot statt beide Boote gleichzeitig zu steuern, was die Rettung erschwert. Im Gegensatz zum herkömmlichen Bindungsmodus kann die unabhängige ID die Rettung eines liegegebliebenen Bootes im Wasser aus verschiedenen Gründen problemlos realisieren.



Schritte zur Einstellung

1. Rufen Sie das Menü auf (Drücken gleichzeitig Exit und Enter, halten eine Sekunde lang gedrückt). Wählen Sie ID SEED.
2. Ändern Sie den MODUS von AUS auf EIN.
3. Stellen Sie die ID-Nummer der Niederlassung ein.
4. Wenn Sie fertig sind, wird die entsprechende ID-Nummer auf der Hauptanzeige des RC4GS V3 angezeigt.

2.23 DSC-Slot

Der DSC-Anschluss auf der linken Seite des RC4GS V3 dient zwei Zwecken:

Verbinden Sie sich mit dem Simulator oder TBS Crossfire;

Verbinden Sie sich mit einer FPV-Brille mit Head-Track-Funktion.

DSC ist für die Funktion des DSC-Anschlusses auf der linken Seite des Senders. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: Simulatormodus und Headtrack-Modus.

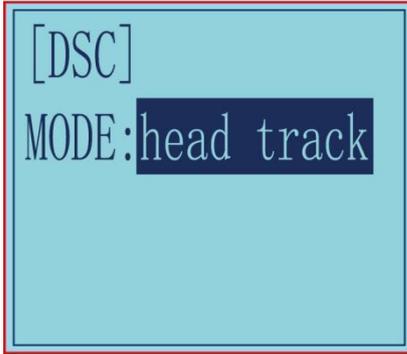


Simulatormodus: Wenn Sie einen Simulator oder TBS Crossfire an den DSC-Port des RC4GS V3 anschließen müssen, wählen Sie bitte den Modus als: Simulator. Stecken Sie beim Anschließen des Simulators ein Ende des Standard-Audiokopfs des Simulators in den DSC-Anschluss des RC4GS V3 und befolgen Sie die Schritte in der Bedienungsanleitung des Simulators, um den Sender in der Simulationssoftware zu kalibrieren und zu betreiben. Das folgende Bild dient als Referenz. (Bitte beachten Sie das

Video für die Methode zum Verbinden von RC4GS V3 mit TBS Crossfire:

<https://www.youtube.com/watch?v=6vt5QexQSQs>





Headtrack-Modus: Wenn Sie eine FPV-Brille mit Headtrack-Funktion an den DSC-Port des RC4GS V3 anschließen müssen, stellen Sie den Modus bitte auf: Headtrack. Stecken Sie dann ein Ende des Standard-Audiokopfs der FPV-Brille direkt in den DSC-Anschluss der Fernbedienung und das andere Ende in den Track-Out-Anschluss der FPV-Brille.



Wenn der DSC-Modus als Headtrack ausgewählt ist, gibt der DSC-Port des RC4GS V3 standardmäßig in 5. Kanal und 6. Kanal aus. Sie müssen also die Headtrack-Firmware des RC6GS aktualisieren. Verbinden Sie dann das Rollservo und das Nickservo, die zur Steuerung des Pan-Tilt verwendet werden, mit den Pins des R6FG-Empfängers in 5. Kanal und 6. Kanal und schwenken Sie dann die FPV-Brille nach oben und unten oder nach links und rechts, und die Servos des entsprechenden Kanals werden es tun entsprechend schwingen.

Hinweis: Wenn Sie die Head-Track-Funktion realisieren möchten, stellen Sie bitte sicher, dass die verwendete FPV-Brille die Head-Track-Funktion unterstützt.

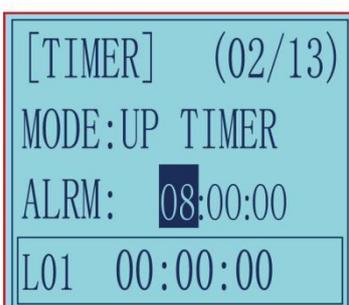
Bitte beachten Sie das Video für die Verbindungsmethode von RC4GS V3 zu FPV-Brillen:
<https://www.youtube.com/watch?v=COYvtdWBTdY&t=130s>

2.24 Uhren (TIMER)

Die TIMER-Funktion wird hauptsächlich für die Rundenzeitmessung und für das tägliche Training verwendet.

Rufen Sie die Einstellungsschnittstelle auf: Halten Sie die Tasten „Exit“ und „Enter“ gleichzeitig eine

Sekunde lang gedrückt, um das Funktionsmenü von RC4GS V3 aufzurufen. Drücken Sie die „Inc(+)-Taste unten auf dem Bildschirm, um den Cursor auf „24. TIMER“ zu bewegen, und drücken Sie dann die „Enter“-Taste, um das Funktionseinstellungsmenü aufzurufen.

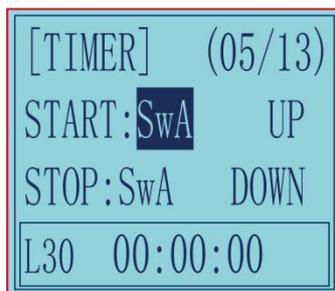


Modus: Uhren-Modus, Sie können „UP TIMER“ oder „DOWN TIMER“ wählen.

UP TIMER: Stoppuhr. Nach dem Auslösen der Timing-Funktion zählt die Timing-Nummer aufwärts.

DOWN TIMER: Countdown

Alarm: Die Uhren läuft. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, beginnt der Sender zu alarmieren. Im Countdown 20S beginnt er alle 1S zu alarmieren. Im Countdown 10S beginnt er alle 1S zweimal zu alarmieren. Wenn die Alarmzeit erreicht ist, gibt der Sender einen Alarm aus. Wenn der Schalter jetzt nicht umgeschaltet wird, wird die Zeitmessung fortgesetzt. Die voreingestellte Weckzeit beträgt 8 Minuten. Die Weckzeit kann je nach Bedarf eingestellt werden



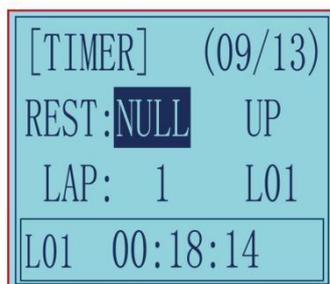
START: Wählen Sie einen Schalter oder eine Taste zum Auslösen der Zeitmessungsfunktion. Sie können SWA, SWD, TH (Gashebel) und den Sperrmodus der beiden Schaltertasten wählen.

NULL bedeutet, dass die Timing-Funktion nicht aktiviert ist. Wenn der Schalter auf SWA, SWD oder deren Verriegelungsmodi eingestellt ist, können Sie UP (oben), CNT (zentral) oder DOWN (unten) als Position des Schalters auswählen, um die Zeitfunktion

auszulösen.

Wenn der Startschalter TH (Gashebel) ist, können Sie die Gasrate auf 0 % - 100 % einstellen, und die Uhren wird ausgelöst, wenn der Gashebel auf die eingestellte Rate gedrückt wird.

STOP: Wird verwendet, um die Zeitmessungsfunktion zu stoppen. Die Einstellungsmethode ist dieselbe wie die obige „START“-Einstellung. Wenn die Anzahl der eingestellten Runden (LAP) größer als 1 ist, wird die Anzahl der Runden bei jedem Stopp automatisch um 1 Runde erhöht.



RESET: Durch Umschalten des hier eingestellten Schalters werden alle zuvor generierten Zeitmesswerte gelöscht. Alarmwerte und Runden bleiben erhalten. Die Schaltereinstellungsmethode ist die gleiche wie die obige „START“-Einstellung.

Notiz:

1. Stellen Sie beim Auslösen der Zeitfunktion den Schalter bitte nicht in die Stopp- oder Reset-Position, da sonst die Zeitfunktion nicht aktiviert werden kann.

2. Wenn der Schalter nicht ausreicht, gibt es zwei Möglichkeiten, alle

Uhren zurückzusetzen: a. Durch Setzen des „Alarm“-Wertes können alle Zeiten zurückgesetzt werden.
b. Alle Uhren können zurückgesetzt werden, indem der Wert "mode" gesetzt wird.

LAP: Wird verwendet, um die Anzahl der für die Zeitmessung erforderlichen Runden einzustellen, es können 1-30 Runden eingestellt werden;

Runden anzeigen: Wird verwendet, um die Runde anzuzeigen, die der aktuellen Zeitmessung entspricht.

L01-L30 kann ausgewählt werden. Wenn es beispielsweise L02 ist, entspricht die Zeit unten der Runde 2. Wenn die Anzahl der eingestellten Runden größer als 1 ist, wird die Anzahl der Runden bei jedem

Stopp automatisch um 1 Runde erhöht.



So überprüfen Sie das Timing jeder Runde: Bewegen Sie den Cursor auf: L01-L30, drücken Sie die „Enter“-Taste, der Cursor beginnt zu blinken, und drücken Sie dann die „Dec(-)“- oder „Inc(+)-Tasten bei unten auf dem Bildschirm, um die Runden auszuwählen, um die Zeitmessung zu überprüfen. Die entsprechende Timing-Runde und das Timing werden im Feld darunter angezeigt.

DISP (Anzeige): CURRENT, der EIN- oder AUS-Zustand der Zeitfunktion wird nur im Funktionsmenü von „Timer“ angezeigt. HOME PAGE, der EIN- oder AUS-Zustand der Timer-Funktion wird gleichzeitig im Funktionsmenü „Home Page“ und „Timer“ des Senders angezeigt.

2.25 Zurücksetzen (RESET)

Alle Daten aller in der Fernsteuerung gespeicherten Modelle können auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Diese Funktion wird häufig verwendet, um neue Modelldaten einzustellen oder zuvor gespeicherte Daten zu löschen.

Wichtiger Hinweis: Durch das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Informationen zu diesem Modell dauerhaft gelöscht und die Daten werden nicht wiederhergestellt. Führen Sie die Rücksetzfunktion nicht leichtfertig aus, es sei denn, Sie sind sicher, dass Sie alle Modelldaten löschen und von vorne beginnen möchten.

